

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt  
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

**Nr. 70. Neuenbürg, Mittwoch den 3. September 1862.**

Der Enzthäler erscheint Mittwoch und Samstag. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

### Amtliches.

Neuenbürg.

Nachstehender Erlaß wird zur Kenntniß der Ortsvorsteher gebracht mit der Aufforderung sich danach zu achten.

Den 29. August 1862.

R. Oberamt. Bäßner.

Das  
Ministerium des Innern  
an

das R. Oberamt Neuenbürg.

Nachdem durch höchste Entschließung Sr. Königl. Majestät vom 17. Juni d. J. die Anlegung einer besondern Sammlung vaterländischer Kunst- und Alterthums-Denkmalen genehmigt und für dieses Institut ein Verwaltungsrath dahier eingesetzt worden ist, ist es von Interesse, daß Gegenstände, die als Denkmale vaterländischer Kunst und Alterthums sich zur Aufnahme in die neu gegründete Sammlung eignen und im Besitze von Gemeinden oder Stiftungen sich befinden, vor Verschleuderung bewahrt und so viel möglich der Sammlung zur Erwerbung angeboten werden.

Zu diesem Behufe ist im Auftrage des R. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens von den Oberkirchenbehörden den Geistlichen des Landes die Weisung ertheilt worden, von jedem zu ihrer Kenntniß kommenden Verkaufsvorbaben eines im Besitze einer Gemeinde oder Stiftung befindlichen Denkmals vaterländischer Kunst oder Alterthums alsbald dem Verwaltungsrathe Anzeige zu machen.

Damit jedoch bei Gegenständen, die im Eigenthum der bürgerlichen Gemeinden stehen, die Geistlichen von dem Gegenstande selbst, wie von der etwa in Aussicht stehenden Aenderung in Absicht auf denselben rechtzeitig Kenntniß erlangen, so wird das Oberamt beauftragt, die Ortsvorsteher anzuweisen, den Geistlichen bei eintretenden Fällen stets die geeignete Mittheilung zu machen.

Stuttgart, den 22. August 1862.

V i d e n.

Neuenbürg.

### Geschworenen-Liste.

Den Ortsvorstehern des Bezirks wird die genaue Einhaltung der Bestimmungen der Art. 63—67 des Schwurgerichtsgesetzes v. 14. Aug. 1849, (Reg.-Bl. S. 414) für die nächst kommende Zeit in Erinnerung gebracht.

Den 2. September 1862.

R. Oberamtsgericht.  
Stettner.

Forstamt Altensteig.

Revier Simmersfeld.

### Holz-Verkauf.

Montag den 8. Septbr. Morgens 9 Uhr in Gompelscheuer aus dem Staatswald Hagwald: 29 Rlstr. tannenes Ausschußholz, 457 Rlstr. tannene Reispfingel, 5000 geschälzte Nadelholz-Wellen.

Altensteig, den 28. August 1862.

R. Forstamt.  
Alber.

Forstamt Wildberg.

Revier Hirsau.

### Holz-Verkauf

am Donnerstag den 4. September d. J. aus dem Staatswald Lützenhardt, Koblberg 2.:

6 Rlstr. buchene Scheiter u. Pfingel,

32 1/4 " Nadelholz-Scheiter,

62 1/2 " " Pfingel,

5 " tannene Reispfingel,

88 buchene und

4750 tannene Reispfingel;

Scheidholz aus dem Staatswald Lützenhardt Ebene 3.:

1 1/4 Rlstr. buchene Scheiter u. Pfingel,

12 3/4 " Nadelholz-Scheiter,

8 1/4 " " Pfingel,

3 3/4 " tannene Reispfingel.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf dem neuen Koblberg-Weg.

Wildberg, den 28. August 1862.

R. Forstamt.  
Riethammer.

**Neuenbürg.**

**Holzverkauf.**

Aus dem Stadtwald Ilgenberg werden am Samstag den 6. September, Vormittags 11 Uhr 3 tannene Langholzstämme (Windwürfe) von 289 C. im Anschlag von 80 fl. 32 fr. nebst

1 tann. Gerüststange im Anschlag von 36 fr. auf dem Rathhaus gegen Barzahlung versteigert.

Den 1. Septbr. 1862.

Stadtschultheissenamt.  
Weßinger.

**Höfen.**

Am Donnerstag den 4. Septbr. 1862, Nachmittags 1 Uhr,

werden öffentlich versteigert:

6 gut erhaltene Brückenbäume,  
1 mit Ziegeln bedeckte Hütte, welche seit-  
her zur Aufbewahrung der Feuerleitern  
diente.

Schultheiß Leo.

**Denna ch.**

Im Staatswald Hornthau wurde eine Sperrkette gefunden, welche der rechtmäßige Eigenthümer gegen Ersatz der Einrückungsgebühr dahier abholen kann.

Schultheissenamt.

**Hoffstett.**

**Holzverkauf.**

Samstag den 6. Septbr. d. Js. Nachmittags 3 Uhr verkauft die hiesige Gemeinde aus dem Gemeindewald Miß, 180 Stämme Fichten auf dem Stock, welche sich am besten zum Sägen eignen, im Wirthshaus zur Krone dahier, wo-  
zu Liebhaber eingeladen werden.

Hoffstett, 29. August 1862.

Anwalt Wurster.

**Privatnachrichten.**

**Dank und Bitte.**

Für meine liebe frühere Gemeinde Döf-  
fingen, die zweimal vom Hagel betroffen, den  
größten Theil der Ernte verloren hat, habe ich  
ohne mein Zutun, mit desto gerührterem Danke  
empfangen: Von D. C. 30 fr., B. in W,  
1 fl. 10 fr., V. R. 4 fl. Nach so glücklich  
heimgebrachtem Heu-, Frucht- und Dehmd.-Ertrag  
öffnen sich wohl noch weitere Herzen und Hände  
für die schwer Heimgesuchten.

Gräfenhausen 30. August 1862.

Pfarrer Zeller.

**Koffena u.**

**Verkauf der Schildwirthschaft zur  
Sonne dahier.**



Die Erben des  
verstorbenen Jakob  
Lust, Sonnen-  
wirths von hier, ver-  
kaufen am Donner-  
stag den 11. Septbr.

d. J., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rath-  
hause im öffentlichen Aufsteich:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit realer Schild-  
wirthschaftsgerichtigkeit zur Sonne, ein-  
gerichteter Mezig, Scheuer und Stallung,  
an der Herrenalb-Gernsbacher Straße  
mitten im Ort gelegen. Dem Käufer ist  
Gelegenheit gegeben, einen Theil des  
Wirthschafts-Inventars mit zu erwerben.

Kaufslustige — auswärtige mit Prädikats- und  
Vermögenszeugnissen versehen laden höflichst ein  
Den 1. Septbr. 1862.

Namens der Erben  
Schultheiß Dechle.

**Scheiben- Schießen.**



Samstag den 6. September in Höfen.

**Neuenbürg.**

Zwei sehr brauchbare Fässer von 6 u.  
4 Eimer verkauft wegen Mangel an Platz  
J. F. Bürenstein.

**Neuenbürg.**

**Neue Haringe**

bei  
J. F. Bürenstein.

**Neuenbürg.**

Bei Johann Müller ist ein 14imiges  
Faß feil.

**Neuenbürg.**

**Lampen-, Erdöl- u. Photogéne-  
Empfehlung.**

Unterzeichneter erhielt eine Sendung  
schöner und billiger Moderateur-, Erdöl- und  
Photogéne-Lampen aus der Lampenfabrik von  
Leins u. Comp. aus Stuttgart, sowie das  
neu eingeführte amerikanische Erdöl, welches an  
Leuchtkraft alles bisherige übertrifft, und daher  
besonders Fabrikanten und Wirthen zu empfehlen  
ist; auch kann jede Art von Lampen dazu ge-  
richtet und durch mich besorgt werden.

J. Bizer.

**Calmbach.**

**Empfehlung.**

Unterzeichneter macht dem geehrten Publi-  
cum die Anzeige, daß er zum Verkaufe aller  
Sorten Schuhmacherleder sich eingerichtet hat  
und empfiehlt sich geneigter Abnahme unter  
der Zusicherung guter und billiger Bedienung.  
Sattler Frey.

**Jagelstoch.**

Ein zugelaufener junger Haushund, auf  
den Ruf Bläß gehend, kann binnen 8 Tagen  
gegen Kostenersatz abgeholt werden bei  
Schulmeister Dswald.

**Neuenbürg.**

Unterzeichnete verkaufen nächsten Samstag den 6 d. Mts. Morgens 10 Uhr bei der neuen Brücke unterhalb der obern Sensesfabrik gegen gleich baare Bezahlung im Aufstreich: verschiedenes Raubolz von 10 bis 40' Länge, tannene Zweilinge und Lägerbretter, eichene Diele von 20' Länge und 3" Dicke, sodann auf Herrn Carl Eugen Sägmühle 6 Stück Eichen von 12 bis 16' Länge, eichene Dielen und 34 Stück tannene Bretter.

Heinrich u. Jakob Widmann,  
Zimmermeister aus Calw.

**Birkenfeld.**

Von heute an ist frischer Kalk zu haben bei  
Ziegler Heitzelmann.

**Neuenbürg.**

**Zu vermietthen.** Ein Logis, das in 14 Tagen oder auch bis Martini bezogen werden kann, hat

Jakob Ruch.

**Neuenbürg.**

375 fl. Pflegschaftsgeld zu 4 1/2 % sind auszuleihen von

Friedrich Schönthaler.

**Neue Bettfedern & fertige Betten.**

Mein Lager in neuen Bettfedern und fertigen Betten in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen befindet sich während des Neuenbürger Jahrmakts im Gasthaus zum Bären am Marktplatz.

**Maier-Strauß**

aus Dietelsheim.

Marktanzeige für Neuenbürg und Umgegend.



**Keinen Aufschlag!**



**N. Reichmann & Comp. aus Frankfurt a. M.**

empfehlen ihr schon längst auf vielen Plätzen als sehr billig anerkanntes

**Shawl-, Seide-  
und Mode-Waaren-Lager.**

Durch vortheilhafte Einkäufe und Bestellung der Waaren zur rechten Zeit sind wir im Stande, zu folgenden billigen Preisen zu verkaufen:

Schönsten Poil de Chevre, die Elle von 8 fr. an,

3/4, die Elle von 7 fr. an,

Napolitain, die Elle 10 fr.

**Große Auswahl in sächsischen Kleiderstoffen,**

als Rips, Lasting, Chalie, Montiko, Lama und Cachemir, die Elle 12 bis 36 fr..

**Eine bedeutende Auswahl in englischen Kleiderstoffen,**


als: Mohair, Paramatas, Diana, Orleans, Gloking und Residenzia, die Elle von 24 fr. bis 1 fl. 12 fr.

**Chibets, Seidenzeuge und Halb-Seidenzeuge,**

sowie

**Shawls und Tücher**

aus obenerwähnten Gründen zu solchen billigen Preisen, wie Ihnen solche selten vorkommen werden.

 Der Verkaufsplaz, mit Firma versehen, befindet sich vor dem Hause des Hrn. Holzhändler Seeger.

Neuenbürg.

Markt-Anzeige für Stadt und Land.

Der Unterzeichnete befindet sich wieder hier mit seinem Waaren-Lager und verkauft spottbillig aber zu festen Preisen wie folgt:

- 25 Stück englische Nähnadeln zu 3-4 fr.
- 25 " englische Stopfnadeln gemischte " 6 fr.
- 10 " stählerne Stricknadeln " 3 fr.
- 100 " Haken und Haken " 3-4 fr.
- 6 Duzend Hemdnöse " 3-4 fr.
- 100 " Carlsb. Stecknadeln " 4-6 fr.
- 1 " groß Cordelafaden mit 80 Ellen " 12 fr.
- 1 " leinene Stiefellizen " 6 fr.
- 1 " feine Stiefellizen " 9-12 fr.

und noch viele Artikel in diesem Fach.

Ich ersuche das geehrte Publikum um geneigten Zuspruch. Mein Stand befindet sich wieder gegenüber der alten Post mit Firma versehen.

Johannes Eberle  
aus Carlsberg bei Frankenthal.

Neuenbürg.

Markt-Anzeige.

Wegen Marktstand-Veränderung erlaube ich mir meine werthen Öhner darauf aufmerksam zu machen, und bringe meine Waaren in gütige Erinnerung, welche in schöner und billiger Auswahl zu finden sind. Gestricke und gehäkelte Chemisettes, worunter eine Parthie zu herabgesetztem Preis. Gestricke Kinderfittel, Band und Spizen, Unterärmel, Taschentücher, Kopfspuze, schwarze Spizen-Hauben in neuester Façon, wollene Capuzen, auch eine Parthie ältere zu herabgesetztem Preis, wie noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel. Zahlreichem Besuch sieht freundlich entgegen

Louise Schold  
aus Reutlingen.

Mein Stand befindet sich beim Marktbrunnen.

Arnsbach.

1000 fl. Pflegschaftsgeld à 4 1/2 % sind auszuleihen von

Jakob König.

Neuenbürg.

Der lustige

Bilderkalender

p. 1863

ist angekommen und zu haben

Meeb'sche Buchdruckerei.

Kronik.

Calw, den 23. Aug. Die im April d. J. dahier gegründete Handwerkerbank erfreut sich einer lebhaften Theilnahme, so daß die Zahl der Mitglieder schon über 100 mit monatlichen Beiträgen von ca. 175 fl. gestiegen ist. Während anderwärts die Junftgelder zum Fonds von Handwerkerbanken benützt werden, glaubte man hier von einem dießfalligen Begehren Umgang

nehmen zu müssen, indem man von der Ansicht ausging, daß die Handwerkerbank eine solidere Basis bekomme, wenn sie durch eigene Kraft der Mitglieder sich aus sich selbst heraus entwickelte. Und daß diese Voraussetzung keine unrichtige war, beweiset der erfreuliche fortwährende Zuwachs von Mitgliedern. Auch die Gelder finden Abgang, und es sind hiefür vorerst die gegenwärtigen Anjaze der Stuttzarter Handwerkerbank angenommen worden. Ein weiteres gemeinnütziges Unternehmen wird nach einem Beschlusse der Generalversammlung in nächster Zeit mit der Handwerkerbank verbunden werden, nämlich eine Sparkasse. Die Errichtung einer solchen auf hiesigem Plage ist ein längst gefühltes Bedürfnis, da die württemb. Sparkasse bloß Einlagen von Diensthoten u. s. w. annimmt und die früher hier bestandene Oberamts-Sparkasse schon länger wieder aufgehoben wurde. Es liegen aber z. B. fast in jeder Familie Pathengelder von Kindern und dergl. nutzlos da, welche durch Einlage in die Sparkasse zugleich zinstragend für die Eigenthümer und nutzbringend für den Gewerbestand werden. Außerdem mag die Gelegenheit, jeden Tag Einlagen in die Sparkasse machen zu können, Manchem Veranlassung geben, einen Nothpennig zurückzulegen, und es ist daher von der Gründung dieses Instituts in volkswirtschaftlicher Beziehung viel Segensreiches zu erwarten. Die Garantie für die Einlagen wird durch die solidarische Haftbarkeit sämtlicher Mitglieder der Handwerkerbank geboten. Mögen nun diese beiden vereinigten Institute zum Segen aller sich dabei Betheiligenden sich zu rechter Blüthe entfalten, wozu die Verwaltung durch Umsicht und Thätigkeit das Ihrige beitragen wird. (S.M.)

Besigheim, den 31. August. Ein beklagenswerther Unglücksfall ist heute früh hier geschehen. Mit dem von Stuttgart kommenden Zug reiste ein junger Mann, welcher die Unvorsichtigkeit begienz und sich zum Wagenseiter herausbog, als eben der Zug auf die hiesige Enzbrücke einfuhr. Da deren Portalweite nur eben für die Breite der Wagen berechnet ist, so wurde ihm der Kopf so zerquetscht, daß er zwar noch lebend in den Güterschuppen gebracht wurde, jedoch bald darauf verschied; derselbe hieß Speidel und war Theologe.

Paris, 31. August. Der „Moniteur“ berichtet: Die Insurrektion, welche das Schicksal Italiens zu beeinträchtigen drohte, ist beendet. Garibaldi hat sich nach einem sehr lebhaften Kampfe mit allen seinen Anhängern ergeben. Er wurde sogleich an Bord einer italienischen Fregatte gebracht und diese beordert, ihn nach Spezzia zu führen. Der Blokus an der sicilischen Küste ist aufgehoben.

Turin, 1. Sept. Der Prozeß über Garibaldi und Genossen wird sogleich beginnen, doch kennt man den Gerichtshof noch nicht, vor dem er verhandelt werden soll. Mehrere Deserture der Gefangenen wurden niedergeschossen.

Redaktion, Druck und Verlag der Meeb'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

